



Gemeinde Wittorf

Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf
am 19.11.2025 in der Bewegungshalle in Wittorf

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesenheit:

Thomas Herbst	Bürgermeister
Patrick Backeberg	Ratsmitglied
Walter Braunholz	Ratsmitglied
Michael Herbst	Ratsmitglied
Gustav Rieckmann	Ratsmitglied
Christine Schulze-Sell	Ratsmitglied
Elke Spinneker-Hicken	Ratsmitglied
Rainer Stallbaum	Ratsmitglied
Daniel Wnuck	Ratsmitglied

Es fehlt:

Moritz Willke	Ratsmitglied	- entschuldigt -
Markus Jellinghaus	Ratsmitglied	- entschuldigt -

Larissa Cohrs - Protokoll -

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 04.09.2025
- 6.) Beschluss: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Sondergebiet Betrieb zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse“ (Vorlage 2025-18)
 - a) Abwägung der im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- b) Erneute Veröffentlichung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
- 7.) Beschluss: Auftragsvergabe; Erstellung des Bebauungsplans Nr. 13 „Kindergarten“ (Tisch-Vorlage 2025-15)
- 8.) Beschluss: Auftragsvergabe; Nachpflanzung entnommener Straßenbäume im Gemeindegebiet Wittorf (Vorlage 2025-16)
- 9.) Beschluss: Antrag an die Samtgemeinde Bardowick; Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Hauptstraße, Abschnitt Ortseingang von St. Dionys kommend bis zur Kreuzung (Hauptstraße / Bardowicker Straße / Wiesenstraße) (Vorlage 2025-17)
- 10.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, Frau Dörfers vom Büro Mehring, Stadt- und Landschaftsplanung sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

3.1

André Klatt erkundigt sich nach dem Sachstand der Bereitstellung des Grundstücks für den Neubau des Feuerwehrhauses. Thomas Herbst berichtet, dass die Verhandlungen mit dem Erbpachtrechtgeber noch nicht abgeschlossen sind. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird die Feuerwehr umgehend informiert.

3.2

André Klatt bemängelt, dass in den vergangenen Jahren lediglich die Feuerwehr als einziger Verband an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilgenommen hat. Es wird angeregt, alle örtlichen Vereine anzuschreiben. Eine Teilnahme ist wünschenswert, insbesondere von den Vereinen, die von der Gemeinde eine jährliche Zuwendung erhalten.

3.3

Auf Nachfrage von Elke Spinneker-Hicken teilt André Klatt mit, dass die Feuerwehr einen Antrag auf Zuschuss für die Errichtung eines neuen Carports eingereicht hat. Der Antrag soll in der nächsten Ratssitzung behandelt werden.

Die Feuerwehr Wittorf zählt zum Jahresende 52 aktive Mitglieder. Im Feuerwehrhaus stehen derzeit Garderobenplätze für 32 Personen zur Verfügung. Daher soll jedem Mitglied ein Spind zur

Verfügung gestellt werden, um die kontaminierte Einsatzuniform nicht im privaten Fahrzeug nach Hause transportieren zu müssen.

Die Spinde werden von der Samtgemeinde Bardowick beschafft. Die Bestellung erfolgt jedoch erst, sobald ein geeigneter Stellplatz für den Mannschaftstransportwagen (MTW) gefunden ist, da dieser Stellplatz für die Spinde genutzt werden soll. Übergangsweise kann das Fahrzeug in der Scheune des stellvertretenden Ortsbrandmeisters untergebracht werden.

Für eine langfristige Lösung ist vorgesehen, ein abschließbares Carport zur Unterbringung des MTW und des Zeltanhängers zu errichten. Die Errichtung des Carports soll zusätzlich durch Spenden von Unternehmen und privaten Unterstützern finanziert werden.

4.) Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest.

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 04.09.2025

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 04.09.2025 wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

- 6.) Beschluss:** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Sondergebiet Betrieb zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse“ (Vorlage 2025-18)**
- a) Abwägung der im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) Erneute Veröffentlichung gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Betrieb Gehrdau auf dem Hohensand soll auf den angrenzenden Flächen erweitert werden. Hierfür ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich. Die Planungskosten werden vom antragstellenden Betrieb übernommen. Um die Planungen voranzubringen, sind die oben genannten Beschlüsse erforderlich.

Frau Dörfers vom Büro Mehring, Stadt- und Landschaftsplanung, erläutert den aktuellen Planungssachstand. Sie berichtet, dass Herr Gehrdau eine Betriebsausweitung plant, sodass künftig auch nachts An- und Abfahrtsverkehr stattfindet. Bisher waren die Planungen nur bis 22:00 Uhr vorgesehen. Daher ist eine erneute, verkürzte Auslegung (04.12.2025 – 19.12.2025) erforderlich.

Im Juli erfolgte die förmliche Beteiligung. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet; dabei ergab sich Änderungsbedarf. Auf Wunsch des Vorhabenträgers wurde eine Erweiterung des Schallgutachtens veranlasst, um den Nachtbetrieb zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von Christine Schulze-Sell teilt Frau Dörfers mit, dass die Umweltverbände beteiligt wurden.

Da einige Anwesende Bedenken aufgrund des erhöhten An- und Abfahrtverkehrs und der Verkehrsführung äußern, erfolgt eine Aussprache.

- a) Der Rat der Gemeinde Wittorf stimmt den vorliegenden Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu und beschließt die Abwägung der Stellungnahmen sowie die Beschlussvorschläge entsprechend der Vorlage.
Der Rat der Gemeinde Wittorf nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- b) Der Rat der Gemeinde Wittorf stimmt dem ihm vorliegenden geänderten Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 9 „Sondergebiet Betrieb zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie der Begründung nebst Umweltbericht und dem Vorhaben- und Erschließungsplan mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu und beschließt, diesen mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut zu veröffentlichen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut zu beteiligen. Die Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet und der Frist zur Stellungnahme wird angemessen verkürzt. Stellungnahmen können nur zu geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.

**7.) Beschluss: Auftragsvergabe; Erstellung des Bebauungsplans Nr. 13 „Kindergarten“
(Vorlage 2025-15 folgt)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Gemeinde Wittorf beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 13 „Kindergarten“ aufzustellen. Ziel der Planung ist die Ausweisung von Gemeinbedarfsflächen für die Errichtung eines Kindergartens.

Der Bereich ist derzeit im Flächennutzungsplan als Grünfläche, Sportplatz sowie als Gemeinbedarfsfläche „Sporthalle/Mehrzweckhalle“ ausgewiesen. Teile des Bereiches unterliegen dem Bebauungsplan Wittorf Nr. 7 „Mehrzweckhalle“.

Der Flächennutzungsplan soll parallel zum geplanten Bebauungsplan erarbeitet werden. Um die Bearbeitung von B-Plan und F-Plan einheitlich und zeitlich parallel steuern zu können, wird dasselbe Planungsbüro für beide Verfahren beauftragt.

Es wurden fünf Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert; drei Planungsbüros meldeten sich fristgerecht, von denen zwei ein Angebot einreichten. Das Planungsbüro Patt (Schillerstraße 15, 21337 Lüneburg) legt den wirtschaftlich günstigsten Vorschlag für die Erstellung des Bebauungsplans vor.

Da die Samtgemeinde Bardowick für den Flächennutzungsplan zuständig ist und dort ein anderes Planungsbüro das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat, erstattet die Gemeinde Wittorf der Samtgemeinde die entstehende Kostendifferenz im Rahmen der 55. Änderung des Flächennutzungsplans.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, den Auftrag zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 13 „Kindergarten“ an das Planungsbüro Patt, Schillerstraße 15, 21337 Lüneburg zu vergeben. Gleichzeitig beschließt der Rat, die entstehende Kostendifferenz im Rahmen der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Bardowick zu dem kostengünstigeren Angebot der Samtgemeinde zu erstatten.

8.) Beschluss: Nachpflanzung entnommener Straßenbäume im Gemeindegebiet Wittorf **(Vorlage 2025-16)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Im Zuge der regelmäßigen Baumkontrolle und der erforderlichen Fällungen nicht mehr standsicherer Straßenbäume ist eine Nachpflanzung der entnommenen Bäume an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet vorgesehen.

Zur Durchführung der Arbeiten wurde ein Angebot der Firma Jens Kayser Landschaftspflege-Baumdienst-Gartenbau GmbH (Angebots-Nr. 20250036 vom 25.08.2025) eingeholt.

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Pflanzung von insgesamt 12 Straßenbäumen einschließlich Pflanzmaterial, Baumbefestigungen, Pflanzsubstrat und Transport
- Ein Bewässerungsgang pro Baum (weitere Bewässerungen erfolgen durch die Gemeinde)

Standorte der Pflanzungen:

- Moorweg (7 Stück Europäischer Wildapfel)
- Wiesenstraße (2 Stück Sommerlinde)
- Im Rehr (2 Stück Sommerlinde)
- Wolfskuhlen (1 Stück Spitzahorn)

Das Angebot ist fachlich und preislich angemessen. Die Firma Jens Kayser GmbH hat in der Vergangenheit bereits mehrfach Arbeiten für die Gemeinde zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Eine weitere Einholung von Vergleichsangeboten wird aufgrund des spezifischen Leistungsumfangs und der positiven Erfahrungen mit dem Anbieter nicht als erforderlich angesehen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel (Investition) sind vorhanden.

Es soll im Rahmen des Angebots ein Pflegeschnitt vereinbart werden, der nach einem Jahr erfolgen muss. Außerdem soll mit der Firma Kayser geklärt werden, ob eine Anwuchsgarantie besteht, auch wenn die Bewässerung durch die Gemeindemitarbeiter erfolgt.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Firma Jens Kayser Landschaftspflege-Baumdienst-Gartenbau GmbH mit der Nachpflanzung entnommener Straßenbäume gemäß Angebot Nr. 20250036 vom 25.08.2025 zu beauftragen.

9.) Beschluss: Antrag an die Samtgemeinde Bardowick; Änderung der **Straßenreinigungssatzung für die Hauptstraße, Abschnitt Ortseingang von** **St. Dionys kommend bis zur Kreuzung (Hauptstraße / Bardowicker Straße /** **Wiesenstraße) (Vorlage 2025-17)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Nach der derzeit gültigen Satzung über die Straßenreinigung in der Samtgemeinde Bardowick, ist die Reinigung der Hauptstraße im Bereich der Kreuzung Wiesenstraße / Bardowicker Straße bis zur Ilmenau-Brücke, betreffend die Grundstücke mit der Hausnummer 1 bis 11 c, vollständig den Anliegern übertragen.

Aufgrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens, der geänderten Verkehrsführung über die Ilmenau-Brücke und der deutlich gestiegenen Fahrgeschwindigkeiten auf der Hauptstraße ist die

Durchführung der Straßenreinigung durch Anwohner/innen mit erheblichen Sicherheitsrisiken verbunden. Eine sichere Reinigung des Straßenraumes ist kaum noch möglich.

Hinzu kommt, dass das Reinigungsfahrzeug der Samtgemeinde den angrenzenden Bereich bereits regelmäßig anfährt – insbesondere zur Reinigung vor dem Feuerwehrhaus sowie an den nahegelegenen Bushaltestellen.

Eine Erweiterung der Reinigungsstrecke um den kurzen Abschnitt der Hauptstraße würde daher nur einen geringen zusätzlichen Aufwand darstellen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Entlastung der Anwohner soll beantragt werden, dass dieser Abschnitt künftig ebenfalls in den Reinigungsplan der Samtgemeinde aufgenommen wird.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Samtgemeinde Bardowick zu beauftragen, die Straßenreinigung im Bereich der Hauptstraße, Höhe Hausnummer 1 bis 11 c, künftig durch das von der Samtgemeinde beauftragte Reinigungsfahrzeug durchführen zu lassen.

Die Samtgemeinde wird gebeten, zunächst zu prüfen, in welchem Umfang dieser Abschnitt in den bestehenden Reinigungsplan aufgenommen werden kann, anschließend die notwendige Satzungsänderung vorzunehmen und schließlich das Reinigungsfahrzeug entsprechend zu beauftragen.

10.) Mitteilungen des Bürgermeisters

10.1

Thomas Herbst berichtet, dass an der Hauptstraße Bauarbeiten durchgeführt werden. Grund hierfür ist die Herstellung eines Stromanschlusses für das Wohnhaus der Samba-Bau Infrastruktur GmbH.

10.2

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die auf dem Hohensand umgefahrenen Straßenlampe kein Schadensersatz geltend gemacht werden kann. Der verantwortliche Fahrer lebt im Ausland und führte das Fahrzeug mit nicht zugelassenen Kennzeichen, sodass eine Inanspruchnahme nicht möglich ist.

10.3

Thomas Herbst informiert, dass die Reparatur der defekten Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße (Höhe Funkturm), im Neulander Weg und im Heidacker beauftragt wurde.

10.4

Thomas Herbst ergänzt, dass in der Bürgermeisterrunde besprochen wurde, im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 einen Betrag von 5.000,00 € für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners einzustellen. Die zuständige Samtgemeinde Bardowick kann die Kosten nicht mehr vollständig tragen und hat daher um Unterstützung aus den Mitgliedsgemeinden gebeten.

11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

11.1

Rainer Stallbaum erkundigt sich, welche Veranstaltung kürzlich auf dem Deich bei Vogeley stattgefunden hat. Es hat die jährliche Deichschau stattgefunden, an der auch Vertreter aus der Gemeinde Wittorf teilgenommen haben.

11.2

Walter Braunholz erkundigt sich, ob der Stromanschluss nicht bereits mit dem Baubeginn des Hauses der Samba-Bau hätte erfolgen können. Thomas Herbst antwortet, dass die Avacon die Arbeiten zuvor nicht durchführen konnte, der Auftrag jedoch bereits vorlag.

12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

- Keine -

Die Sitzung wird um 20.32 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.

T. Herbst
Bürgermeister

L. Cohrs
Protokoll